

13. STUTTGARTER CHORTAGE

3.-15. OKTOBER 2023



Programm

12 Konzerte 8 Workshops

1 Projektchor

Liebe Sängerinnen und Sänger,
liebe Chorleiterinnen und Chorleiter,
liebe Ehrenamtliche,
liebe Gäste aus nah und fern,

„willkommen“, „bienvenue“ und „welcome“ zu den 13. Stuttgarter Chortagen 2023! Wir freuen uns, Sie in unseren Konzerten und Workshops zu begrüßen und wünschen Ihnen unterhaltsame, musikalische und inspirierende Stunden bei und mit uns.

„Endlich“ ist das Wort der Stunde: Endlich wieder kulturelle Teilhabe. Endlich wieder Weiterbildungsangebote. Endlich wieder Chortage! Wir als Regionalchorverband in der Landeshauptstadt Stuttgart freuen uns, Ihnen vom 3. bis 15. Oktober 2023 das Vokalfest für und mit Stuttgart zu präsentieren.

Regulär wären wir 2021 wieder mit unserem Vokalfest an den Start gegangen. Jedoch mussten wir uns der Pandemie und den zahlreichen Einschränkungen beugen. Aber jetzt können wir mit voller Kraft und einem abwechslungsreichen Programm wieder zeigen, was die Chortage bieten können. Das Programm umfasst 12 Konzerte mit Mitgliedsvereinen des WHCV mit rund 750 Chorsängerinnen und Chorsängern, 8 Workshops mit einem fachkundigen Referententeam und einen Projektchor mit Süddeutschlands lustigster A-cappella-Band FÜENF. Im Großen und Ganzen hat sich unsere Vokalszene in Stuttgart von der Pandemie erholt. Vor allem neue und jüngere Ensembles zeigen sich mit neuen Programmen und in neuen Konstellationen.

Ohne Ihren Konzertbesuch, unsere zahlreichen Kooperationspartner und Sponsoren sowie die auftretenden Ensembles und



Künstlerinnen und Künstler könnten wir keine Chortage durchführen. Auch die vielen Ehrenamtlichen im Verband und in den Vereinen tragen zum Erfolg bei. Ihnen allen meinen herzlichsten Dank für das großartige Engagement.

Seit 1972 zeigen die Chortage, wie sich die Vokalszene in Stuttgart gewandelt und weiterentwickelt hat. In all den Jahren konnte stets live erlebt werden, dass gemeinsames Singen glücklich macht, das Gefühl der Gemeinschaft gut tut, Chorgesang den Kreislauf fit hält, Singen gesund macht und singende Menschen länger leben. Vielleicht springt der Funke der Begeisterung für das Singen im Chor auf Sie über. Unsere Chöre freuen sich auf Sie!

Im Namen aller Aktiven im Rahmen der 13. Stuttgarter Chortage und des Präsidiums des Chorverbandes wünsche ich Ihnen viele schöne und musikalische Momente!

Ihr

Holger Frank Heimsch

Präsident des Wilhelm-Hauff-Chorverband
Stuttgart e.V.





© Christoph Sage

Liebe Freunde und Freundinnen
des Chorgesangs!

Ein herzliches Dankeschön dem Wilhelm-Hauff-Chorverband Stuttgart! Als Dachverband der Stuttgarter Chöre richtet er zum 13. Mal die Stuttgarter Chortage aus. Mit dem Programm zeigen Stuttgart und der Chorverband erneut, dass unsere Landeshauptstadt zu Recht oft Chorchauptstadt Deutschlands genannt wird.

Die Veranstaltungsreihe stellt nicht nur für den Verband und seine 63 Mitgliedsvereine, sondern für die Stadt und die gesamte Region ein herausragendes Ereignis dar. Rund 900 Sängerinnen und Sänger sind an den zwölf Konzerten beteiligt, es gibt acht Workshops mit fachkundigen Referentinnen und Referenten, ein Projektchor lädt zum Mitsingen ein.

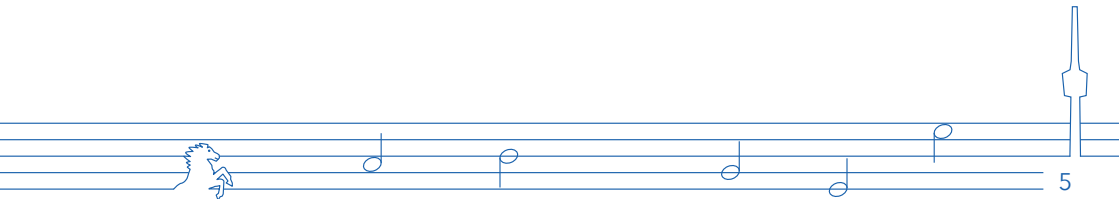
Die Chortage zeigen die große Bandbreite der Chormusik und ihre gesellschaftliche Verankerung: vom Kinderchor bis hin zum Erwachsenenchor, vom klassischen Gesangsverein zum ambitionierten Projektchor, vom Männerchor bis zur professionellen A-Cappella-Pop-Band FÜENF.

Solch ein Vokalfest für und mit Stuttgart zu organisieren wäre ohne die zahlreichen Ehrenamtlichen nicht möglich. Daher mein besonderer Dank an das Team der Chortage um Präsident Holger Frank Heimsch. Der WHCV und seine Mitgliedsvereine tragen mit der aktiven Ausübung von Chormusik zum immateriellen Kulturerbe unserer Gesellschaft bei.

Mein Dank gilt allen, die mit großem Einsatz und Unterstützung die Vorbereitung und Durchführung der 13. Stuttgarter Chortage ermöglicht haben. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie den Konzertbesucherinnen und -besuchern wünsche ich viel Freude und erlebnisreiche Tage mit musikalischen Eindrücken, die ihnen hoffentlich lange in Erinnerung bleiben werden.

Dr. Frank Nopper

Oberbürgermeister der Stadt Stuttgart



Die Stuttgarter Chortage

Die Stuttgarter Chortage sind das Vokal-
fest des Wilhelm-Hauff-Chorverband Stutt-
gart e.V. im Auftrag der Landeshauptstadt
Stuttgart.

Bereits seit 1972 finden die Chortage statt
und haben als Schwerpunkt die vielfältige
und qualitative Darbietung von Vokalmu-
sik. Neues und Altes, Außergewöhnliches
und Überraschendes – die Chortage sind
immer wieder aufs Neue zeitgemäß und
entwickeln sich weiter.

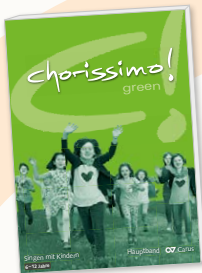
Die Chortage sehen sich als Schaufenster
der über 5.000 aktiven und passiven Sän-
gerinnen und Sänger in der Landeshaupt-
stadt und zeigen mit ihren Konzerten den
aktuellen Leistungsstand.

Dazu kommen die zahlreichen Weiter-
bildungsangebote, die Choristen, Chor-
leitende und Vereinsfunktionäre in ihrer
ehrenamtlichen Arbeit mit neuem Input
weiterbringen sollen.

chorissimo!

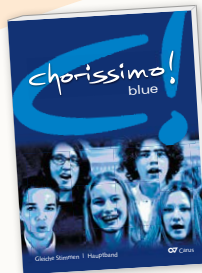
Das erfolgreiche Konzept für junge Chöre!

herausgegeben von der Landesakademie für die musizieren-
de Jugend in Baden-Württemberg, entwickelt in
Kooperation mit dem Bundesverband Musikunterricht



chorissimo! green

Für das Singen mit Grundschul-
kindern. Altersstufe 6 bis 12
Jahre / Carus 2.205



chorissimo! blue

Chorbuch für gleiche Stimmen
S-S-A. Altersstufe 10 bis 16
Jahre. Step by step zur Mehr-
stimmigkeit / Carus 2.204



chorissimo! orange

Chorbuch für gemischte Stim-
men S-A-M. Altersstufe 13 bis
19 Jahre / Carus 2.200

Der Wilhelm-Hauff-Chorverband Stuttgart e.V.

Der Wilhelm-Hauff-Chorverband Stuttgart e.V. (WHCV) versteht sich als Dachverband der Stuttgarter Chöre. Gegründet wurde er 1920. Sein Einzugsgebiet umfasst in etwa das Stadtgebiet Stuttgart. Aktuell gehören dem Verband 63 Mitgliedsvereine mit ihren mehr als 5.000 aktiven und fördernden Mitgliedern an. (Stand: 1.1.2023)

Der Chorverband Stuttgart ist Mitglied im Stadtverband der Chöre, im Musik- und Karnevalvereine Stuttgart e.V., im Schwäbischen Chorverband e.V. und im Deutschen Chorverband e.V.

Von den 63 Mitgliedsvereinen sind 20 Kinder- und Jugendvereine. In den Mitgliedsvereinen sind insgesamt 135 Ensembles (Chöre und Instrumentalgruppen) aktiv. Zu ihnen gehören die bekannten klassischen gemischten Gesangvereine, Frauen- und Männerchöre, aber auch ambitionierte Chorgruppen, Popchöre, A-cappella-Ensembles, kirchliche Kinder- und Jugendchöre sowie Chöre und Instrumentalgruppen von Arbeitsgemeinschaften an Schulen. Mitglieder sind Grundschulen ebenso wie Gymnasien, Universitäten und Hochschulen. Selbstverständlich sind auch Chöre, deren Mitglieder überwiegend einen Migrationshintergrund haben unter unseren Verbandsmitgliedern. Die Chorstärke variiert von vier bis rund 150 Personen.

Die Arbeit im Verband erfolgt ehrenamtlich. Neben den normalerweise alle drei

Jahre stattfindenden Chortagen findet die Alltagsarbeit statt.

Der Chorverband Stuttgart ist ein Bindeglied zwischen den Mitgliedsvereinen und den übergeordneten Institutionen, wie dem Schwäbischen Chorverband (SCV), der Stadt Stuttgart und dem Kulturamt. Für den Jugendbereich fungiert die Sängerjugend im WHCV sowohl beim Jugendamt als auch beim Stadtjugendring (SJR) als Bindeglied für ihre Kinder- und Jugendchöre. Der WHCV berät seine Mitgliedsvereine und ist für die Weiterleitung von Zuschüssen und die Statistik zuständig. Zusätzlich werden Fortbildungen angeboten, teilweise in Kooperation mit dem SCV.

Der WHCV und seine Sängerjugend unterstützen das Singen bereits bei den ganz Kleinen. Seit 2010 ist der Chorverband Stuttgart Kooperationspartner mehrerer Kindergärten. Zwischenzeitlich hatten wir zehn Kindergärten und 22 Kindergarten- und Kindertagesgruppen im Rahmen des Sprachförderprogramms „Singen - Bewegen - Sprechen (SBS)“ des Landes Baden-Württemberg. Dieses unterstützt Kinder mit Sprachförderbedarf beim Erlernen der Sprache. Aktuell sind es - letztlich leider auch coronabedingt - fünf Kindergärten mit 14 Kindergarten- und Kindertagesgruppen.

„Die Carusos“, ein weiteres Programm des WHCV, zeichnet Kindergärten aus, die auf kindgerechtes und regelmäßiges Singen Wert legen.





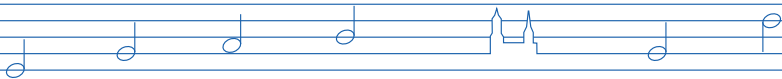
Projektchor „100 Stimmen mit FÜENF“

Bereits 2018 haben Projektensembles zahlreiche Sängerinnen und Sänger in und um Stuttgart für das Chorsingen begeistert. Aus diesem Erfolg heraus konnte 2023 ein neues Projekt initiiert werden: Singen mit FÜENF, im Rahmen des Eröffnungskonzertes der 13. Stuttgarter Chortage 2023.

Die Hits der süddeutschen A-Cappella-Band **FÜENF** sind auch nach 25 Jahren noch Ohrwürmer. Interessierte Sängerinnen und Sänger haben zum letzten Mal die Chance, gemeinsam mit FÜENF auf der großen Bühne die Hits von FÜENF zu performen. 2024 werden sich FÜENF nach 25 Jahren auflösen.

Der Projektchor „100 Stimmen mit FÜENF“ ist für alle Sängerinnen und Sänger gedacht, die anspruchsvolle A-Cappella-Arrangements lieben und die Songs von FÜENF immer schon einmal zusammen mit FÜENF vor großem Publikum präsentieren wollten.

Die Projektteilnehmenden erhielten im Vorfeld die Noten und die Übe-MP3s zur Vorbereitung. In den Proben mit Patrick Bopp wurden die im Selbststudium erarbeiteten Stimmen zu einem Chor zusammengeführt. Am Konzerttag selbst wird mit FÜENF zusammen geprobt und am Abend gemeinsam performt (s. S. 12).



GUTEN NOTEN aus Esslingen!

Empfehlungen aus dem HELBLING Verlag



Alle Lieder sind schon da Liederbuch

ISBN 978-3-86227-212-9 | € 27,90

Zum Liederbuch erhältlich:
Kinderlieder-CDs und das Handbuch

Popchor – fast 1001 Tipps zur Chorleitung

von Carsten Gerlitz

Buch

ISBN 978-3-99069-014-7 | € 18,70



Alle Produkte und unser Fortbildungsprogramm
finden Sie auf helbling.com

SING MIT!



Unser nächstes Projekt:
**Weihnachtskonzert
in der Gaisburger Kirche
Chor-Art Stuttgart e. V.**
Sonntag, 3. Dezember 2023, 18.00 Uhr

Proben immer dienstags
19.00 Uhr bis 20.30 Uhr in Fellbach-Lindle

Infos unter info@chor-art.de
Telefon 0177 5283977
www.chor-art.de

Die Chortage locken ihre Besucherinnen und Besucher mit zahlreichen Workshops. Ob Chorleitende, Choristen und „Reingeschmeckte“ – das Weiterbildungsangebot greift aktuelle Themen der Vokalszene auf und bereitet diese mit Fachreferierenden zielgruppenorientiert auf, damit alle mit neuem Input für die Chorarbeit in ihrem Heimatverein weiterarbeiten können.

Die Weiterbildungsangebote finden konzentriert am Wochenende 7. und 8. Oktober 2023 in den Räumen des Mädchengymnasiums St. Agnes, Gymnasiumstraße 45, 70174 Stuttgart statt.

Ein umfangreiches und vielfältiges Weiterbildungsangebot hat im Rahmen der Chortage einen hohen Stellenwert. So werden auch in diesem Jahr insgesamt acht Workshops angeboten, die das „Singen in Kindergarten, Kinder-, Jugend- und Schulchor“ bis hin zum „Singen im Alter“ mit professionellen Referierenden aus dem Verband und der bundesweiten Vokalszene thematisieren. Neben einem ganztägigen Workshop zum Thema Popchorleitung werden auch die Themen Konzertgestaltung, Dirigieren als Körpersprache und Relative Solmisation vermittelt.

Samstag, 7. Oktober 2023, 10:00 Uhr – 13:00 Uhr

Relative Solmisation und Rhythmusprache

Der Einstieg in ein musikalisches Verständnis mit Silben, Zeichen und einer Geheimsprache. Lohnt sich das?

Referent: Stefan Weible

Samstag, 7. Oktober 2023, 10:00 Uhr – 13:00 Uhr

Crossover

Wie bekomme ich mich und mein Stück zum Klingen? Eine Reading Session mit Inhalten der Stimmbildung – mit freundlicher Unterstützung durch den HELBLING Verlag, Esslingen

Referent: Stefan Weible



Samstag, 7. Oktober 2023, 10:00 Uhr – 12:00 Uhr

Alle Lieder sind schon da

Kindgerechtes Singen in der Kita, Schule und zu Hause
– mit freundlicher Unterstützung durch den HELBLING Verlag, Esslingen

Referent: Jan Martin Chrost



Samstag, 7. Oktober 2023, 10:00 Uhr – 17:00 Uhr

A-Cappella-Pop-Chor

Leading and Singing

– mit freundlicher Unterstützung durch den HELBLING Verlag, Esslingen

Referent: Martin „Monty“ Winter



Samstag, 7. Oktober 2023, 10:00 Uhr – 17:00 Uhr

Dirigieren als Körpersprache

Referierende: Inga Brüseke & Jan Martin Chrost

Sonntag, 8. Oktober 2023, 10:00 Uhr – 13:00 Uhr

Chorissimo – Kinder-, Jugend- und Schulchor



mit freundlicher Unterstützung durch den CARUS-Verlag, Stuttgart

Referent: Jan Martin Chrost

Sonntag, 8. Oktober 2023, 10:00 Uhr – 13:00 Uhr

Konzertgestaltung

Referentin: Inga Brüseke

Sonntag, 8. Oktober 2023, 10:00 Uhr – 13:00 Uhr

Singen bis ins hohe Alter

Die „Ältere Stimme“ in Chor und Alltag

– mit freundlicher Unterstützung durch den BÄRENREITER Verlag, Kassel

Referentin: Hayat Chaoui



Weitere Informationen und Anmeldung:
chortage.chorverband-stuttgart.de/workshops



Eröffnungskonzert



© Bernd Eidenmüller

Dienstag, 03.10.2023 | 18:45 Uhr
Theaterhaus Stuttgart, T1

27,80 € | erm. 23,80 €

ENDLICH! Die Abschiedstour mit Highlights aus 25 Jahren

Eröffnungskonzert der 13. Stuttgarter Chortage

in Zusammenarbeit mit dem Theaterhaus Stuttgart e.V.



FÜENF

Pelvis, Justice, Memphis, Little Joe und Dottore Basso

Projektchor „100 Stimmen mit FÜENF“

Leitung: Patrick Bopp

18:45 Uhr: CHORMÄLEON

19:00 Uhr: FÜENF

CHORMÄLEON - Chor der DHBW Stuttgart e.V.

Leitung: Holger Frank Heimsch

Zusammen mit der erfolgreichen A-Cappella-Band aus Süddeutschland FÜENF starten die 13. Stuttgarter Chortage 2023. Im Fokus des Eröffnungskonzertes steht das Programm „ENDLICH! Die Abschiedstour mit Highlights aus 25 Jahren“. Im Vorprogramm wird CHORMÄLEON - Chor der DHBW Stuttgart e.V. mit Songs aus Pop, Rock und Evergreens auf den Abend einstimmen.

Für das Konzert gründen Patrick Bopp, alias Memphis, und Holger Frank Heimsch den Projektchor „100 Stimmen mit FÜENF“, die gemeinsam im Laufe des Abends aus dem bunten Repertoire der A-Cappella-Band Songs performen.





CHORMÄLEON - Chor der DHBW Stuttgart e.V.

CHORMÄLEON ist der einzige Chor aller Dualen Hochschulen in Baden Württemberg. Gegründet wurde das musikalische Ensemble 1999 aus studentischer Initiative. Unter der Leitung von Chorleiter Holger Frank Heimsch erarbeitet der Chor, der inzwischen nicht nur DHBW-Angehörigen offen steht, Chorstücke aus den Bereichen Pop, Rock, Musical, Jazz, Gospel und A capella-Comedy.

2019 feierte CHORMÄLEON sein 20-jähriges Bestehen mit der Hitparade der Top 20 Hits aus 20 Jahren. Seit dem Jahr 2020 produziert CHORMÄLEON einen digitalen Adventskalender mit zahlreichen musikalischen Beiträgen als Chor, in Ensembles

oder Solobeiträgen. Der Adventskalender wurde seitdem immer wieder im Programm von SWR4 Baden-Württemberg und in der Landesschau im SWR-Fernsehen dargeboten.

2022 präsentierte CHORMÄLEON sein bisher größtes Projekt: eine halbszenische Inszenierung des Kinofilms „The Greatest Showman“, in einem Zirkuszelt, zusammen mit der Zirkusschule *Circus Circuli* und einer neunköpfigen Liveband. 2024 feiert CHORMÄLEON sein 25-jähriges Bestehen mit vielen Konzerten, Reisen und besonderen Überraschungen.

Weitere Infos: www.chormaeleon.net



ENDLICH Schluss mit lustig? Geht den Maulhelden ENDLICH mal die Puste aus? Werden diese Kindsköpfe ENDLICH erwachsen?

Tja, scheint so. Wohl auch die geilste Zeit währt nicht ewig. So ist nun auch die Ära FÜENF auf der Zielgeraden für den Endspott der Besinglichkeiten! Jetzt aber erst mal runter von der Tränendrüse. So sang- und klanglos machen sie sich nicht vom Acker. Bis für Justice, Pelvis, Memphis, Little Joe und Dottore Basso also ENDLICH der

letzte Vorhang fällt, haben sie nochmals richtig Böcke, für euch ein musikomisches Freudenfeuer eines Vierteljahrhunderts Sing & Unsing abzufackeln.

FÜENF bedanken sich aufs scherzlichs- te mit dem Besten, was ihr bescheidenes Repertoire zu bieten hat - nebst einem all- abendlichen Wunschkonzert - ENDLICH bei den treuesten Fans der Welt!

Also langer Rede schnurzer Sing: FÜENF, halt doch mal die Klappe ... na ENDLICH!



© Bernd Eidenmüller

Patrick Bopp

Patrick Bopp (geb. 1971) studierte Klavier und Chor- und Orchesterleitung an der Musikhochschule Stuttgart. 1995 war er Mitbegründer der A Cappellagruppe „FÜENF“, in der er als Sänger, Songwriter und Arrangeur bis heute mitwirkt. Mit mittlerweile fast 30 Jahren Chorleitererfahrung leitete er u. a. Projektchöre, wie z. B. den Meilensteine-Chor zur Biennale Sindelfingen 2019 mit 150 Sänger*innen und war als musikalischer Leiter einiger Theaterproduktionen (WLB Esslingen) und diverser Chorworkshops tätig.

Seit 13 Jahren ist er Leiter von „Rahmenlos & Frei“, dem Chor und der Band der Stuttgarter Vesperkirche. Seitdem widmet er sich auch gerne anderen sozialen Projekten, in denen Gesang Verbindung und Wohlgefühl schaffen kann. Seit 2015 bietet er die Mitsingreihe „Aus voller Kehle für die Seele“ an vielen Veranstaltungsorten in Baden-Württemberg an, die sich an alle Menschen richten soll, egal ob sie von sich denken singen zu können oder auch nicht. In Stuttgart gibt es dieses Format monatlich in der Rosenau im Westen. Gemeinsam mit anderen Mitstreitern aus Kultur, Kirche und Sport wird seit 2019



das Stuttgarter Weihnachtssingen im GAZI-Stadion der Stuttgarter Kickers auf die Beine gestellt, bei dem sich über 4.000 Menschen aller Altersstufen und unterschiedlichster Herkunft und Konfession für ein friedvolles Miteinander im gemeinsamen Gesang verbinden.

Seit 2019 gibt es dieses Mitsingformat auch mit „Unsre kleine Band“, einem Zusammenschluss von Freunden und Musikerkollegen, die schon seit über 20 Jahren immer wieder miteinander Musik machen und dabei viel Spaß haben durften.

Holger Frank Heimsch wurde 1987 in Stuttgart geboren. Während seiner Schulzeit war er bereits Redaktionsassistent in den Programmen von SWR4. Sein Studium absolvierte er an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg (Lehramt für Grundschule - Musik, Deutsch, Spiel- und Theaterpädagogik, BA Kultur- und Medienbildung - Musik, Film und Digitale Medien). Seit 2005 leitet er Chöre in der Metropolregion Stuttgart. Seit 2012 ist er Chorleiter von CHOR-MÄLEON - Chor der DHBW Stuttgart e.V. Heimsch ist immer wieder auf der Suche nach besonderen Chorprojekten. So initiierte er 2019 zwei Projekte auf der BUGA Heilbronn. Zum einen mit der SWR Big Band das Projekt *SHOSHOLLOZA*, bei dem er einen Projektchor mit afrikansicher Chormusik leitete; zum anderen dirigierte er den Showchor für *The Pink Floyd-Show*. Ehrenamtlich ist Heimsch Präsident des Wilhelm-Hauff-Chorverband Stuttgart e.V. und Beisitzer im Präsidium des Schwäbischen Chorverband e.V. Als solcher sieht er sich auch als eine Art Lobbyist. Sein Engagement für die bundesweite Vokalszene zeigte er als Moderator/Produzent des Radiomagazins *Vocals On Air* im Auftrag des SCV (2023-2020). Von 2015 bis 2021 war er Assistent im Chormanagement des SWR. Seit 2021 arbeitet Heimsch als Referent im Bereich Marketing/Veranstaltungsmanagement beim HELBLING Verlag in Esslingen.



© Jánosch Frank

Holger Frank Heimsch



Freitag, 06.10.2023 | 19:30 Uhr
Liederhalle Stuttgart, Schiller-Saal

22,95 € | erm. 17,45 €

Better together

Gemeinschaftskonzert von Murphy Singers, Unerhörte Tonartisten und TONIC e.V.

Am 06.10.2023 findet im Schiller-Saal der Stuttgarter Liederhalle ein besonderes Gemeinschaftskonzert statt. Die Chöre TONIC, Murphy Singers und Unerhörte Tonartisten werden gemeinsam auf der Bühne stehen und ihre individuellen Repertoires präsentieren. Sie können sich auf einen bunten Stilmix aus Pop, Rock und Jazz freuen, vorgetragen von drei Vokalgruppen und rund 100 Sängerinnen und Sängern. Seien Sie mit dabei und freuen Sie sich auf einen unvergesslichen musikalischen Abend!

Unerhörte Tonartisten

Leitung: Robert Kast

Murphy Singers

Leitung: Gabriele Grabinger

Tonic

Leitung: Christoph Peukert

Programm

Unerhörte Tonartisten

Human

Rory Graham, Jamie Hartman

Arr.: Oliver Gies

Take on me

P. Waaktaar, M. Furuholmen, M. Harket

Arr.: R. Emerson, George Wu, R. Brümmer

Uptown funk

Bruno Mars, Mark Ronson, Philip Lawrence

Arr.: Deke Sharon

Every breath you take

Sting

Arr.: Mark Brymer

Greatest-Showman-Medley

Benj Pasek, Justin Paul, Ryan Lewis

Arr.: Jan Krieglstein

Fields of gold

Sting

Arr.: Greg Jasperse

Dynamite

Lukasz Gottwald, Max Martin, Benjamin

Levin, Bonnie McKee, Taio Cruz

Arr.: Richard Brümmer



Murphy Singers

Orange Colored Sky

Milton Delug
Arr.: Klaus Wagenleiter

Misty

Jonny Burke
Arr.: Klaus Wagenleiter

Mas que nada

Jorge Ben
Arr.: Steve Zegree

Don't stop me now

Freddie Mercury
Arr.: Mark Brymer

Tonic

Bad Habits

Ed Sheeran
Arr.: Christoph Peukert

Chaos

Mathea Höller
Arr.: Christoph Peukert

Karma Police

Radiohead (Yorke, J. Greenwood,
O'Brien, C. Greenwood, Selway)
Arr.: Philipp Mezger

Gemeinsame Stücke

Africa

David Paich & Jeff Porcaro
Arr.: Roger Emerson

Skyfall

Adele & Paul Epworth
Arr.: Paul Langford

Thank you for the music

Benny Anderson & Björn Ulvaeus
Arr.: Hawlyes Ades

Shut up and dance with me

Ryan Mc Mahon & Ben Berger
Arr.: Mac Huff

Footloose

Dean Pichford & Kenny Loggins
Arr.: Kirby Shaw

Nohe Talima

Christoph Peukert

715 - CRΣΣKS

Bon Iver
Arr.: Christoph Peukert

Cake by the Ocean

DNCE
Arr.: Christoph Peukert

Evening Rise

gemeinfrei



Unerhörte Tonartisten

www.unerhoerte-tonartisten.de

Die unerhörten Tonartisten sind 12-köpfig, jung, dynamisch, mitreißend, stimmungswaltig, poppig, harmonisch, fetzig, fotogen, motiviert, bühnenerfahren, textsicher, ton-treffend, gefühlvoll, fesch, unterhaltsam, einmalig, gut gelaunt, vielseitig, berührend, schwungvoll, lässig, cappuccino-schaum-cremig. Sechs Frauen und sechs Männer bringen aktuelle Pop-Cover auf die Bühne, die ins Ohr gehen. Die meist vier-, oftmals fünf und ab und an bis zu

sieben-stimmigen Arrangements schaffen einen harmonischen Gesamtklang, der zu keinem Zeitpunkt die Instrumente vermissen lässt. Manchmal rockig, laut und voller Power, manchmal zart und zerbrechlich gelingt es ihnen, die Stimmung des jeweiligen Songs ins Publikum zu transportieren. Das größte Kompliment für das Vokalensemble ist es, wenn das Publikum vor der Bühne genauso viel Freude empfindet wie die Sänger:innen auf der Bühne.

Murphy Singers

www.murphysingers.de

Die Murphy Singers - ein Chor? Das würde die mitreißende Songgruppe nur zur Hälfte beschreiben. Seit über 30 Jahren begeistern die Sängerinnen und Sänger ihr Publikum mit einer einzigartigen Mischung aus homogenem Gesang und temperamentvollen Choreografien. Die Murphy Singers lassen sich in keine Schublade stecken, denn sie haben Spaß an der Vielfalt und sind in allen Genres zu Hause. Pop, Swing-

Jazz, Musical, Latins, Filmmusik, Gospel, Klassik, Rock und Evergreens - tonal und rhythmisch auf den Punkt, fein austariert, mit komplexen mehrstimmigen Strukturen. Mit spritzigen Arrangements, dynamisch, schwungvoll und berührend bleibt das sympathische Ensemble in Erinnerung. Das Ziel der Murphy Singers: ihre Begeisterung für die Musik soll auf das Publikum überspringen. Und das gelingt ihnen!

Tonic

www.tonic-chor.de

Modern a cappella - die Catchphrase von TONIC ist Programm! Der neue A-cappella-Chor aus Stuttgart wurde 2021 gegründet und hat sich auf Pop, Rock, Jazz und Zeitgenössisches spezialisiert. Bei den Stücken gilt das Motto „aus dem Chor - für den Chor“, denn sie werden von Chorleiter Christoph Peukert oder einzelnen Sänger*innen eigens für TONIC arrangiert. Sowohl in den Proben als auch auf der Bühne

hört man den rund 40 Sängerinnen und Sängern an, wie viel Begeisterung und Liebe zum Detail hinter jedem einzelnen Song steckt. Musik als Hobby - aber mit großem Anspruch! Mit diesem Erfolgsrezept konnten die Sängerinnen und Sänger im Jahr 2022 bei ihren ersten Konzerten begeistern - und freuen sich nun umso mehr darauf, erneut auf der Bühne zu stehen.





Samstag, 07.10.2023 | 19:00 Uhr
Liederhalle Stuttgart, Mozart-Saal

Kat. 1: 22,95 € | erm. 18,55 €
Kat. 2: 17,45 € | erm. 13,05 €

Winterreise mit dem Kammerchor stuttgart vokal

Konzert für Chor, Solist und Klavier

Als Höhepunkt des romantischen Kunstliedschaffens kann die Winterreise von Franz Schubert wahrlich bezeichnet werden. Am 7. Oktober 2023 wird eine reizvolle Fassung des Liederzyklus zum Klingen gebracht - die Bearbeitung für Bariton, Klavier und Chor von Gregor Meyer. Die Erweiterung des Klangfarbenspektrums der Lieder durch Hinzufügung eines Chores bewirkt mitunter eine berückende und faszinierende Wirkung. Text und Melodie bleiben unverändert, die Chorbegleitung kommentiert und verstärkt emotional auf eindrückliche Weise.

So erwartet Sie ein besonderer Liederabend mit Schuberts Liederzyklus Winterreise, mit den herausragenden Solisten Johannes Held (Bariton) und Kerstin Mörk (Klavier), sowie dem Kammerchor stuttgart vokal unter der Leitung von Sebastian Kunz.

Franz Schubert (1797 - 1828)

Winterreise, op. 89, D 911

Fassung für Bariton, Chor und Klavier

(Arr. Gregor Meyer)

Text: Wilhelm Müller

Johannes Held, Bariton

Kerstin Mörk, Klavier

Kammerchor stuttgart vokal

Leitung Sebastian Kunz



© Heiko Tiedemann



Im Februar 2017 wurde der Kammerchor stuttgart vokal in Kooperation mit dem Stuttgarter Liederkranz 1824 e. V. gegründet, seit 2019 ist er festes Ensemble des Vereins. Der Chor formiert sich aus Musikstudenten, Musiklehrern und sehr ambitionierten Amateuren. Er probt wöchentlich einmal. Das junge Ensemble hat das Ziel, als möglichst homogener Klangkörper auf

hohem Niveau kammermusikalisch zu musizieren und anspruchsvolle geistliche und weltliche Chorliteratur aller Epochen aufzuführen. Dabei spielen Transparenz, Ausgewogenheit des Klanges und lebendige Ausdruckskraft eine wichtige Rolle.

Seit September 2023 musiziert das Ensemble unter der Leitung von Sebastian Kunz.

Die ersten Schritte seiner Ausbildung ging Bariton **Johannes Held** bei den Stuttgarter Hymnus Chorknaben, danach studierte er in Freiburg und schloss seine Studien in Kopenhagen an der Opern Akademie mit Susanna Eken ab. Zu seinen Coaches zählen Mikael Eliassen, Fiona MacSherry, Ouri Bronchti, Tim Ribchester und Christopher White.

Nach dem Ende seiner Studienzeit war Johannes Held Ensemblemitglied am Oldenburgischen Staatstheater. Seither war er als Solist an vielen internationalen Häusern tätig, darunter die Königliche Dänische Oper, Wermlandoper (Schweden), Oldenburgisches Staatstheater, Staatstheater Mainz und Theater Bozen (Italien).

In den letzten Jahren machte sich Held als Liedinterpret einen Namen, vor allem seine Arbeit mit Schuberts Winterreise fand internationale Anerkennung. Im Konzertfach war er zuletzt in der Rolle des Jesus in Bachs Matthäus-Passion im Dom zu Mailand zu erleben. Außerdem war er an der Uraufführung von Steingrimur Rohloffs War Requiem mit dem Odense Sinfonieorchester (Dänemark) beteiligt.

Johannes Held ist Gründer und künstlerischer Leiter des Liedfestival Sindelfingen (früher DER ZWERG), das alle zwei Jahre in Sindelfingen stattfindet.



© Jens Oellermann

Johannes Held
Bariton

www.johannes-c-held.com



Sebastian Kunz, geboren 1989, studierte in Freiburg zunächst Italienisch und Schulmusik mit den Schwerpunktfächern Gesang (Prof. Torsten Meyer) und Chor- u. Orchesterleitung (Steffen Schreyer). Parallel dazu absolvierte er ein Geigenstudium bei Prof. Julia Schröder und Prof. Ulf Hoelscher. Auslandssemester führten ihn nach Florenz und Rom.

Nach dem Referendariat in Bonn begann er neben seiner Lehrtätigkeit ein Chorleitungsstudium – zunächst an der Folkwang Universität der Künste bei Prof. Jörg Breiding und später bei Prof. Martin Berger an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf. Im Sommer 2023 schloss er seinen Master mit Bestnote ab.

Wichtige künstlerische Impulse erhielt er im Rahmen von Meisterkursen, u.a. bei Erwin Ortner, Zoltán Pad, Jürgen Puschbeck und Rüdiger Bohn.

Seit Mai 2022 ist Sebastian Kunz Künstlerischer Leiter des Knabenchores *collegium iuvenum Stuttgart*. In den Jahren zuvor leitete er verschiedene Vokalensembles und Chöre in Freiburg und im Rheinland. Im Rahmen seines Studiums arbeitete er mit den Vokalensembles der Folkwang Universität der Künste und der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf zusammen. Zuletzt dirigierte er u.a. Konzerte mit dem Barockorchester *L'arpa festante*, dem *ensemble recherche* und mit Mitgliedern der *Stuttgarter Philharmoniker*.

Mit Beginn der Konzertsaison 2023/24 begleitet Sebastian Kunz bei der Internationalen Bachakademie Stuttgart das Musikvermittlungsprojekt *BachBewegt!Singen* als Chorleiter.

Seit September 2023 ist er künstlerischer Leiter der Ensembles *KonzertChor Stuttgart* und *stuttgart vokal* des Stuttgarter Liederkranz 1824 e. V.



© Haris Samuel

Sebastian Kunz Dirigent



Chor „a tempo“

Nette Begegnung

M+T: Oliver Gies

Tum Balalaika

Jiddisches Volkslied

Bearb.: Gwyn Arch

Zum Tanze da geht ein Mädäl

Schwedisches Volkslied

M: Hugo Emil Alfvén, dt. Text: Kurt Suttner

Bearb.: Robert Sund

One (from „A Chorusline“)

M: Marvin Hamlisch, T: Edward Kleban

Bearb.: Anita Kerr

Lullaby of Broadway

(and Forty-Second Street)

M: Harry Warren

T: Al Dubin

Bearb.: Jay Althouse

Lullaby (Goodnight, my angel)

M: Billy Joel

T: Billy Joel

Bearb.: Kirby Shaw

Nella Fantasia (In my fantasy)

M: Ennio Morricone

T: Chiara Ferrau

Bearb.: Audrey Snyder

Gemischter Chor + Chor „a tempo“

Why we sing | M+T: Greg Gilpin



KÄRCHER

SCHMUTZ IST DA. SCHMUTZ IST WEG. PHÄNOMENAL.

Die aktive Bodendüse des Kärcher VC 4 Cordless Premium myHome nimmt den Schmutz, der sich ihm in den Weg legt, direkt auf. Hey, es ist ein Staubsauger – damit holst du dir immer und immer wieder das WOW zurück. Mehr Infos über den phänomenal guten VC findest du hier: [kaercher.de](https://www.kaercher.de)





Liederkranz Botnang

www.lkbotnang.com

Der Liederkranz Botnang wurde im Jahr 1860 gegründet und ist damit der älteste Verein im Stadtbezirk Botnang. Der Stammchor des Liederkranzes ist der älteste Chor des Vereins. Das Repertoire des Chores

umfasst Klassik, Romantik, Musical, Operette, Oper, Schlager, Folklore, Filmmusik, aber auch geistliche Werke und anderes. Dieses breite musikalische Spektrum an Choraliteratur zeichnet den Stammchor aus.



Concordia Wolfschlugen

www.concordia-wolfschlugen.de

Das Liedgut des Gemischten Chors der Concordia Wolfschlugen umfasst sowohl volkstümliche als auch klassische Melodien

aus Oper und Operette. Der Chor ist für alle Altersklassen offen.





„a tempo“ Chor

A tempo versteht sich als „Junger Chor“ und besteht aus ca. 25 Frauen. Die musi-

kalische Bandbreite des Repertoires reicht von Pop über Musical bis Gospel.



www.gesangsverein-stuttgart-hofen.de

Gesangsverein Stuttgart Hofen

Als reiner Männerchor 1833 gegründet, besteht der Chor aus mehr als 60 aktiven Sängerinnen und Sängern. Das sehr breit gefächerte gesangliche Repertoire umfasst den traditionellen Volksliedsatz ebenso wie klassische Chöre, Film- und Musi-

cal-Melodien und Kunstlieder. Aber auch Oper- und Operettenchöre bis hin zu zeitgenössischen in- und ausländischen Chorvertonungen sind in den regelmäßigen konzertanten Aufführungen zu finden. Ein durchaus auch sehr reisefreudiger Chor.



Michael Stauss studierte klassisches Klavier und Jazzpiano an der Musikhochschule Stuttgart. Er ist Arrangeur und musikalischer Leiter zahlreicher Musiktheater-Produktionen (u.a. Friedrichsbau Varieté Stuttgart, Freilichtspiele Schwäbisch Hall, Theaterschiff Heilbronn).

Als stilistisch vielseitiger Pianist arbeitet er regelmäßig mit namhaften Künstlern zusammen. Er ist in der Lehre im Hochschulbereich sowie in der gymnasialen Lehrerfortbildung tätig.

Thomas Rotter studierte Jazzbass an der Musikhochschule Stuttgart. Er ist bekannt für sein lyrisches E-Bass-Spiel und gilt besonders als Kenner südamerikanischer Musik. Er spielte 12 Jahre im Trio des argentinischen Drummers Daniel Messina, nahm mit ihm 3 CDs auf, und tourte neben vielen Club- und Festivalauftritten in Europa durch Bolivien und Argentinien.

Der brasilianische Saxophonist Cléber Alves buchte ihn für seine Europa-Touren als einzigen "Nicht-Brasilianer" in der Band. Weitere internationale Musiker*innen wie Maria Joao, Roxana Amed, Bob Degen oder Wolfgang Lackerschmid gehören zu seinen Partnern.

2009 veröffentlichte Thomas Rotter seine CD „Traumzeit“ mit eigenen Kompositionen.

Jürgen Häussler studierte an der Amsterdamer Hochschule der Künste in Holland Klassik und Jazz mit Saxophon und Querflöte. Von 1994 bis 2013 spielte er beim Friedrichsbau Variété Theater u.a. mit Robert Kreis, Marlene Charell, Kessler Zwillinge, Ray Martin,... Er ist freier Mitarbeiter bei zahlreichen Theaterproduktionen: an der Württembergischen Landesbühne, dem Stadttheater Pforzheim, dem Theater im Westen, im Alten Schauspielhaus Stuttgart, im Palladium Theater Stuttgart und bei den Schlossfestspielen Ettlingen.

Hans Fickelscher ist einer der vielseitigsten und interessantesten Musiker aus dem Raum Stuttgart. Er studierte Jazzpercussion an der Musikhochschule Stuttgart und an der renommierten Manhattan School of Music in New York.

Er spielt mit vielen nationalen und internationalen Musikern zusammen, z.B. Jasper van't Hof (NL), Fred Frith (USA), John King (USA), Chico Chagas (Bra), William Lecomte (Fra) und Greetje Bijma (NL). Er erhielt mehrere Auszeichnungen und Preise.

Pädagogisch und künstlerisch wirkt er oft spartenübergreifend, z.B. im Projekt Impuls am Staatstheater und der Staatsoper Stuttgart, dem Solotanz Theater Festival Stuttgart, sowie Lyrik und Prosa mit Schriftstellern bzw. Poetry Slam & Jazz. Darüber hinaus leitet er die inklusive Bigband Groove Inclusion.



Sonntag, 08.10.2023 | 19:00 Uhr
Liederhalle Stuttgart, Schiller-Saal

22,95 € | erm. 17,45 €

Anything But German

Gemeinschaftskonzert der Chöre „Young Harmony“ und „Vokal Total“

Young Harmony

Leitung: Wolfram Krauß

Vokal Total

Leitung: Alevtina Prokhorenko

Programm

Young Harmony

Kings & Queens

Ava Max

Arr.: Wolfram Krauß

Stay

Mikky Ekko, Justin Parker

Arr.: Mark Brymer

Fallin'

Alicia Keys

Arr.: Alan Billingsley

Dream

Johnny Mercer

Arr.: Wolfram Krauß

Dream a little dream of me

M: Wilbur Schwandt, Fabian Andree

T: Gus Kahn

Arr.: Mac Huff

Sweet Dreams

Annie Lennox, D. Stuart

Arr.: Mark Brymer

Next to me

Emeli Sandé, Harry Craze, Hugo Chegwin,

Anup Paul

Arr.: Mark Brymer

Ex's & Oh's

Elle King

Arr.: Wolfram Krauß

A Natural Woman

Gerry Goffin, Carole King, Jerry Wexler

Arr.: Kirby Shaw

Get the party started

Linda Perry

Arr.: Mark Brymer

→



Vokal Total

ONE - from A Chorus Line

Marvin Hamlisch, Edward Kleban

Arr.: Anita Kerr

Time after Time (Cindy Lauper)

Cindy Lauper, Rob Hyman

Arr.: Kirby Shaw

Sway (Michael Bublé)

Pablo Beltran Ruiz, T: Norman Gimbel

Arr.: Kirby Shaw

Africa (TOTO)

David Paich, Jeff Porcaro

Arr.: Roger Emerson

Crazy little Thing called Love

(Queen)

Freddie Mercury

Arr.: Mark Brymer

Don't stop me now

Queen, Diana Ross

Arr.: Jetse Bremer,
Dimitri Prokhorenko

Bohemian Rhapsody

Queen

Arr.: Mark Brymer

Skyfall

Adele Adkins, Paul Epworth

Paul Langford

That's what friends are for

Carole Bayer Sager, Burt Bacharach

Arr.: Greg Gilpin

Why we sing

Greg Gilpin

Arr.: Greg Gilpin



Wolfram Krauß

Leitung

Wolfram Krauß studierte in Stuttgart Schulmusik mit Hauptfach Klavier bei Prof. Fernande Kaeser sowie Komposition bei Prof. Ulrich Süße, zudem Geschichte und Musikwissenschaft. Er besuchte Kurse bei John Cage und Musik der Jahrhunderte. Seit 1989 ist er als Chorleiter und Klavierlehrer im Raum Stuttgart tätig und ist Musiklehrer im Kolping-Bildungswerk und am Albertus-Magnus-Gymnasium Stuttgart.

Er leitete zahlreiche Konzerte im Bereich der Neuen Musik. Zudem nahm er erfolgreich an Chorwettbewerben, u. a. in Prag teil. Die Young Harmony leitet er seit ihrer Gründung 1995.

Wolfram Krauß war von 2007 bis 2009 stellvertretender Verbandschorleiter und von 2009 bis 2020 Verbandschorleiter des Wilhelm-Hauff-Chorverband Stuttgart e.V.



Alevtina Prokhorenko wurde in Moskau geboren. Sie studierte an der Musikfachschule Gnesin (Moskau) die Fachrichtungen Chorleitung, Gesang und Klavier und ist Absolventin des Tschaikowski Konservatoriums (Diplom mit Auszeichnung). Während ihres Studiums war sie bereits Ensemblemitglied und Solistin in verschiedenen Ensembles der Hochschulen und dem Moskauer Kammerchor.

Seit 1994 ist Prokhorenko Stipendiatin der Internationalen Bachakademie (Prof. Helmut Rilling), heute Gaechinger Cantorey Stuttgart. Als Dozentin im Bereich Stimmbildung und Chorleitung ist Prokhorenko u. a. für den Schwäbischen Chorverband tätig. Als Ensemblemitglied ist sie bis heute in renommierten Ensembles aktiv: Chor der Bamberger Symphoniker, Süddeutsches Vokalensemble, Chor der Ludwigsburger Schlossfestspiele.



Alevtina Prokhorenko
Leitung

Peter Grabinger wurde 1958 in Mannheim geboren und studierte schon mit 13 Jahren an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Mannheim. Später war er Meisterschüler an der Musikhochschule Frankfurt bei Prof. Leonard Hokanson, dem Liedbegleiter von Herrmann Prey. Er unterrichtete als Dozent an der Mannheimer Musikhochschule im Bereich Opernschule und Liedklasse. Seit 1984 arbeitet er als Redakteur und Producer beim SWR in Stuttgart. Seine künstlerische Tätigkeit ist vielfältig: Klavierabende, Kammermusik, Theatermusik (u. a. für Friedrich Dürrenmatt), Hörspielproduktionen (u. a. mit Matthias Brand), CD-Produktionen, Tourneen weltweit und Klavierbegleitung namhafter Künstler: Eva Lind, Erika Köth, Dagmar Koller, Ivan Rebroff, Kammersänger Heinz Hoppe, Hartmut Engler, Miroslav Nemeč und andere mehr. Er ist Musical Director der bekannten SWR-Produktion „Pop und Poesie in Concert“ mit Kultmoderator Matthias Holtmann. Peter Grabinger gilt als einer der renommiertesten Pianisten Deutschlands.



Peter Grabinger
Klavier





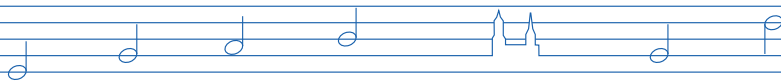
Young Harmony

Die Young Harmony - ein Chor aus jungen und junggebliebenen Frauen im Alter von 22 bis 62 Jahren. Gegründet wurde der Chor 1995 als junger Chor des Gesangsvereins Harmonie Bad Cannstatt e.V. Zwei der ehemals acht Gründerinnen sind heute noch an Bord, genauso wie Wolfram Krauß. Er leitet die Young Harmony nun seit 28 Jahren.

Das breite Repertoire reicht von Pop über Rock bis hin zu Swing und Jazz, egal ob Klassiker oder neuer Radio-Hit. Wichtig ist den Sängerinnen und Sängern nur, dass sie Spaß beim Singen der Lieder haben. Auch abseits der wöchentlichen Chor-

proben ist die Young Harmony eine eingeschworene Truppe, die gerne Zeit miteinander verbringt - sei es beim jährlichen Probenwochenende, der Weihnachtsfeier, der Bewirtung am Burgholzhofturm oder einem kleinen Plausch vor der Probe. Gelegentliche Stimmbildungsworkshops mit tollen und qualifizierten Dozentinnen runden die gemeinschaftlichen Aktivitäten ab.

Nach der erzwungenen Corona-Pause freut sich die Young Harmony, endlich wieder auf der Bühne bei den Stuttgarter Chortagen zu stehen. Bereits seit 2003 sind sie ein Teil dieser Veranstaltung.





www.vokaltotal-0711.de

Vokal Total

Vokal Total, der Pop- und Jazzchor im Stuttgarter Osten, wurde 2004 als gemischter „junger Chor“ des MGV Stuttgart-Berg gegründet; seit 2020 ist Vokal Total als eigenständiger Verein tätig.

Das Repertoire ist spannend und vielfältig: von Pop über Jazz und Latin bis zu Rhythm & Blues; die meist vierstimmigen Arrangements holen das Beste aus den Stücken heraus. Der Chor tritt regelmäßig im Stadtteil, aber auch bei Chorfesten, auf.

Chorleiterin ist seit Anfang an Alevtina Prokhorenko, eine hochprofessionelle Sän-

gerin und Dirigentin. Sie hat Chorleitung und Gesang am Konservatorium in Moskau studiert und gehört seit vielen Jahren der „Gaechinger Cantorey“ an. Ihre mitreißende, engagierte, aber auch menschliche Art motiviert den Chor und bringt ihn musikalisch weiter – und viel Spaß haben alle auch zusammen!

Geprobt wird montags ab 19:30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum Stöckach, Metzstr. 26; neue Sängerinnen und v. a. Sänger sind immer herzlich willkommen!

Weitere Infos: www.vokaltotal-0711.de



Aus voller Kehle für die Seele SPEZIAL

Montag, 09.10.2023 | 20:00 Uhr
Liederhalle Stuttgart, Mozart-Saal

17,45 € | erm. 11,95 €

Aus voller Kehle für die Seele SPEZIAL

Das große Mitsing-Konzert mit Patrick Bopp und „Unsre kleine Band“

in Zusammenarbeit mit Rosenau Kultur e.V.

Rosenau
LOKALITÄT & BÜHNE

Patrick Bopp - Klavier und Moderation (u.a. FÜENF) (siehe S. 14)

Dirk Blümlein - Bass (u.a. Fools Garden, Dee Tee Kah)

Till Müller-Kray - Schlagzeug (u.a. Fireball)

Jens Kouros - Gitarre (u.a. Andreas Gaballier)

„Aus voller Kehle für die Seele“ SPEZIAL richtet sich an alle Menschen, die gerne singen und schon immer mal von einer Live-Band begleitet werden wollten. Zu diesem besonderen Event sind alle eingeladen: Jene, die denken, dass sie gar nicht singen können und jene, die es ein wenig können oder es oft und gerne tun. Gesungen wird ohne Noten, der Text wird auf eine Leinwand projiziert.

Dieser Abend ist eine besondere Verabredung zum Singen! Neben dem Spaß am gemeinsamen Singen, dem Spaß am Ausprobieren und Experimentieren und auch dem Spaß am gemeinsamen Scheitern, wird dieser Abend von „Unsre kleine Band“ begleitet. Sie spielen Klassiker aus der Rock- und Popgeschichte, fiese Schlager sowie einige NDW-Hits. Einige dieser Songs sind an bekannten und gängigen Chorarrangements orientiert, sodass Chorsänger sich mit ihren bekannten Stimmen einklinken können. So wird aus vielen Kehlen mehrstimmig geschmettert werden und wer die Arrangements nicht kennt: die Melodie geht immer!

Patrick Bopp, alias Memphis, ist Teil der Stuttgarter Vocal-Comedy-Gruppe „FÜENF“ und wird als musikalischer Moderator durch den Abend führen. Er singt vor, dirigiert, motiviert, bietet Begleitstimmen an und begleitet vom Klavier aus. Die vier Freunde der Band werden ihren Spaß auf der Bühne haben und diesen unmittelbar auf die Mitsingenden im Saal übertragen. So entsteht eine kreative Session mit viel Raum für Improvisation und Entfaltung, bei der eines im Vordergrund stehen soll - die Freude an der Verbindung untereinander und am gemeinsamen Tun!

Vier Wochen vor dem Konzert gibt es ein Online-Voting. Somit hat das Publikum die Chance, kreativ am Programm mitzuwirken.





„Er verleiht mit seinem Spiel der Musik eine gewisse Note“ schreiben die einen über **Dirk Blümlein**, „geradezu unverschämt virtuos“ die anderen.

Mit dem „Dirk Blümlein Terzett“ in den Playlisten von SWR2 Kultur, mit dem „Peter Lehel Quartet“ auf europäischen Abwegen, mit „Fools Garden“ um die ganze Welt und mit „Unsre kleine Band“ auf Süddeutschlands Mitsingbühnen.

Der Bassist Dirk Blümlein liebt viele Arten von Musik und freut sich auf alles was da kommt.



Dirk Blümlein

Bass





Till Müller-Kray
Schlagzeug

Bereits seit über 30 Jahren arbeitet Till Müller-Kray live mit den verschiedensten Bands im In- und Ausland zusammen, fast ebenso lange ist er schon als Schlagzeuglehrer tätig. Den Grundstein für dieses rege Musikleben legte er mit seinem Studium am Freien Musikzentrum München und an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart, wobei er den Fokus auf den Bereich Jazz und Populärmusik legte. Kontinuierliche Weiterbildungen und Masterclasses bei namhaften Dozenten runden Till Müller-Krays Profil ab.

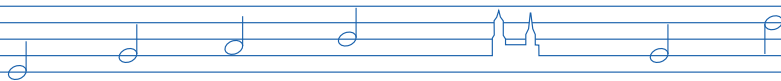
Mit der aktuellen Formation UKB („Unsre kleine Band“) absolvierte er in den vergangenen Jahren einige Auftritte. Hierzu zählen, fast schon traditionell, „Das Remstal singt!“ und das wunderschöne Stuttgarter Weihnachtssingen im Gazi Stadion.



Jens Kouros
Gitarre

Nach dem Musikstudium in Berlin und Los Angeles spielte Jens Kouros zunächst in unzähligen Stuttgarter Musicals, bevor er die großen Pop/Rockbühnen betrat und bei MTV Unplugged, The Voice Kids, Unheilig und Andreas Gabalier als Gitarrist tätig war.

Und nun ist er bei „Unsre kleine Band“ angekommen und spielt seine Premiere beim Mitsingkonzert mit Band in der Liederhalle in Stuttgart.



Musizieren mit Senioren



Musik hält jung

Angelika Jekic / Alexandra Geist

Musizieren mit Senioren
144 Seiten; kartoniert; mit CD

BE02653 · € 26,95

- Schlüsselfertiges Material für ein Jahr musikalische Seniorenarbeit
- Flexibel einsetz- und ergänzbar
- Ideal kombinierbar mit „Musik tut gut“ (BE02646)

Nun öffnet alle Tore weit

Kai Koch / Franz Josef Ratte

60 Chorsätze (SATB/SAM) zum
Advent eingerichtet für ältere
Chorsänger.

BE00961 · € 20,95



Handbuch Seniorenchorleitung

Kai Koch

Grundlagen - Erfahrungen - Praxis

- Gründung und Ausrichtung von Seniorenchören
- Vereint Wissenschaft und Praxis
- auch als eBook erhältlich

BE02867 · € 24,95



Bärenreiter
www.baerenreiter.com



 BOSSEVERLAG

Donnerstag, 12.10.2023 | 19:30 Uhr
Liederhalle Stuttgart, Mozart-Saal

Kat. 1: 27,35 € | erm. 22,95 €
Kat. 2: 22,95 € | erm. 18,55 €
Kat. 3: 18,55 € | erm. 14,15 €

Kontraste

Ein Kaleidoskop der Gegensätze

Kolping-Chor Stuttgart
Leitung: Annette Glunk

Simon Amend, Bariton
Michael Spors, Klavier

Programm

Kolping-Chor

Einzug der Gäste (aus Tannhäuser
und der Sängerkrieg auf Wartburg)
Mädchen mit den blauen Augen
Das schöne Fischermädchen

Richard Wagner (1813–1883)

Max Reger (1873–1916)
Franz Biebl (1906–2001)

Simon Amend

Sehnsucht
Sehnsucht

Hans Pfitzner (1869–1949)
Fanny Hensel (1805–1847)

Kolping-Chor

Bundeslied
Rothaarig ist mein Schätzelein

Carl Friedrich Zelter (1758–1832)
Adolf Kirchl (1858–1936)

Simon Amend

Non siate ritrosi (aus: Così fan tutte)
Se vuol ballare (aus: Le nozze di Figaro)

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

Kolping-Chor

Der Käfer und die Blume
Der Schadenfrohe
Räuberlied

Wenzel Heinrich Veit (1806–1864)
Dieter Frommlet (*1933)
Franz Schubert (1797–1828)

Simon Amend

Lied des Mephistopheles 1 (aus: Faust)
Branders Lied (aus: Faust)

Richard Wagner (1813–1883)



Kolping-Chor

Die Speisekarte
Trinklied

Karl Kromer (1865-1939)
Giuseppe Verdi (1813-1901)

Simon Amend

Ô vin, dissipe la tristesse (aus: Hamlet)
Chanson à boire
(aus: Don Quichotte à Dulcinée)

Ambroise Thomas (1811-1896)
Maurice Ravel (1875-1937)

Kolping-Chor

Heute an Bord

aus Ungarn,
Arr. Heinz Lemmermann (1930-2007)

Kleine weiße Möwe

Norbert Schultze (1911-2002)

Teure Heimat (aus: Nabucco)

Giuseppe Verdi (1813-1901)

Meines Großvaters Uhr

Henry Clay Work, Horst Heinz Henning

Annette Glunk begann im Alter von acht Jahren mit dem Klavierspiel bei Frieder Berlin, Klarinette und Kirchenorgel kamen als weitere Instrumente hinzu. Gesangsunterricht erhielt sie von der Stuttgarter Gesangspädagogin Elisabeth Künstler, verschiedenen Kammerchören gehörte sie über viele Jahre hinweg als Altistin an. Ihre Ausbildung zur Chorleiterin erfolgte über Vizechorleiter- und Chorleiter-C-Kurs bis hin zum B-Abschluss an der Landesakademie Trossingen mit der Gesamtnote sehr gut. Regelmäßige Fortbildungen garantieren ihr eine ständige Reflexion ihrer Chorleitertätigkeit.

Seit vielen Jahren arbeitet Annette Glunk mit Kinder-, Jugend- und Erwachsenenchören zusammen. Neben konzertanten geistlichen und weltlichen Programmen brachte sie dabei ebenso erfolgreich szenische und chorsinfonische Werke auf die Bühne.

Seit 2013 leitet Annette Glunk den Kolping-Chor Stuttgart, seit 2020 ist sie musikalische Leiterin des Philharmonischen Chors Fellbach.



Anette Glunk
Leitung





Kolping-Chor Stuttgart

www.kolping-chor.de

In seiner 150-jährigen Geschichte hatte der Kolping-Chor Stuttgart stets großes Glück mit seinen Führungspersonen. 13 engagierte Vorstände, 10 exzellente Chorleiter. Alle leiteten den Chor stets mit Weitsicht und Geschick. Seit 2013 leitet Annette Glunk den Chor mit inspirierenden Ideen und Engagement.

Das Herz des Chores sind jedoch die Sänger und deren innerer Zusammenhalt. Über das gemeinsame Singen wurden stets Freundschaften gefördert, über den Chor hinaus, hinein in die Familien und das weitere Umfeld. Das Ziel des Kolping-Chores ist nicht die „kalte Profi-Liga“ mit hinzugekauften Spitzensängern, sehr wohl jedoch sozial engagiert, sich gegenseitig unterstützend, keinen ausklammernd, zur maximalen Leistung zu gelangen.

Unser vorwiegend weltlich, klassisch ausgerichtetes Liedgut wird gerne auf neue, interessante Schwerpunkte angepasst. Besondere Aufmerksamkeit erzielte dabei die Reihe „Konzerte an besonderen Orten“, die nicht nur dem Publikum, sondern auch den Sängern große Freude bereitet. Mit dieser Reihe wird der Kolping-Chor Stuttgart zukünftig weitere Akzente setzen – lassen Sie sich überraschen!

Dem Motto „Faszination Männerchor“ bleibt der Kolping-Chor Stuttgart treu.

Neue Sangesfreunde sind stets willkommen. Wer Lust und Stimme hat, kommt gerne donnerstags, 19:30 Uhr hinzu.

Bruno Kieninger, Telefon 0711 - 889 10 20 gibt gerne Auskunft, siehe auch: www.kolping-chor.de



Simon Amend begann seine musikalische Ausbildung im Stuttgarter Knabenchor collegium iuvenum. Nach seinem Schulmusikstudium mit Hauptfach Gesang absolvierte er ein Bachelor- und Masterstudium Konzertgesang und Master Lied an der HMDK Stuttgart bei Sylvia Koncza und Prof. Cornelis Witthoefft, an der Zürcher Hochschule der Künste bei Prof. Markus Eiche und am Salzburger Mozarteum.

Als Chorsänger und Solist arbeitet Amend regelmäßig mit den Dirigenten Frieder Bernius, Denis Rouger und Felix Koch zusammen. Er wirkte bei zahlreichen CD-Produktionen mit, zuletzt als Paulus im gleichnamigen Oratorium von Felix Mendelssohn Bartholdy. Zudem ist er freier Mitarbeiter des SWR-Vokalensembles. Wichtiger Bestandteil seiner musikalischen Arbeit ist das Konzert- und Liedfach. Sein Repertoire reicht von frühbarocker Vokalmusik bis hin zu Uraufführungen, wobei der Schwerpunkt auf Bach, Händel und den großen romantischen Oratorienpartien liegt.



Simon Amend
Bariton

www.simonamend.de

Michael Spors wurde 1980 in Hamburg geboren. Er absolvierte die Diplomstudiengänge Kirchenmusik, Künstlerisches Orgelspiel (Prof. Dr. Ludger Lohmann) und Musiktheorie (Prof. Dr. Matthias Hermann) an der HMDK Stuttgart, außerdem studierte er Musikwissenschaft und Philosophie an der Eberhard Karls Universität Tübingen. Nach seiner Promotion schloss er seine Ausbildung mit dem Studiengang Theorie der Alten Musik in der School of Excellence der Schola Cantorum Basiliensis ab.

Der Pianist spielt in diversen Jazz-Formationen und ist ein vielgefragter Begleiter von Chören. 2018 erschien seine vielbeachtete CD „J.azz - S.pors - Bach“, auf der sich Bach'sche Originale durch die Zeit bewegen und sich mit verjazzten Bearbeitungen verbinden. Spors unterrichtete an den Staatlichen Hochschulen für Musik in Stuttgart und Trossingen und ist seit 2020 Leiter der Berufsfachschule für Musik des Bezirks Mittelfranken in Dinkelsbühl.



Michael Spors
Klavier



Lange Reger-Nacht

Freitag, 13.10.2023 | 19:00 Uhr – 23:00 Uhr
Stadtkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

Eintritt frei,
Spenden erbeten

Lange Reger-Nacht

In Zusammenarbeit mit „Musik am 13.“



19:00 Uhr Lieder und Chormusik
20:00 Uhr Klarinettenquintett op. 146
21:00 Uhr Chormusik und Orgelzyklus op. 69/1
22:00 Uhr Orgelzyklus op. 69/II

„Wie kaum ein anderer hat Reger von seinem Leben musikalisch Rechenschaft gegeben. Sein Schaffen ist auch sein Leben. Seine Schicksale spiegeln sich in seiner Musik, denn er ist eine Natur, der alles zu Musik wird, die ihr ganzes Erleben in Musik gewissermaßen ausschütten muss.“ Und einfach sind weder sein Leben noch seine Musik. Zum 150. Geburtstag von Max Reger erwartet Sie ein umfassender Querschnitt aus seiner Chor-, Orgel- und Kammermusik: eine Nacht voller Musik, kompromisslos, intensiv, extrem – wie der Jubilar selbst.

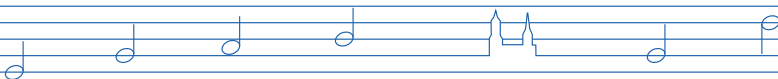
Jutta Hochörtler, Sopran
Norbert Kaiser, Klarinette
Eun Chong Park, Klavier
Studierende der Klasse von Prof. Jürgen Essl
Kahlo Quartett
Consortium Vocale Stuttgart
Hochschulchor an der HMDK Stuttgart
In Kooperation mit der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart

Consortium Vocale Stuttgart

www.consortiumvocale.de

Consortium Vocale Stuttgart e.V. – so heißt unser kleiner, fröhlicher, 2019 gegründeter Kammerchor mit rund 20 Sängerinnen und Sängern. Unter der Leitung von Julia Lerner haben wir unseren Schwerpunkt in der

anspruchsvollen, klassischen Literatur gefunden, welche wir überwiegend a capella präsentieren. Und doch sind unsere Herzen auch offen für sängerisch-literarische Ausflüge außerhalb der Klassik.





Norbert Kaiser, in Frankfurt am Main geboren, studierte an der Musikhochschule Detmold Klarinette bei Jost Michaels und Hans Klaus und Klavier bei Werner Genuit. Er wirkte als Klarinetist im Radio-Sinfonie-Orchester Frankfurt und bei zahlreichen CD-Produktionen des Hessischen Rundfunks mit. Von 1989 bis 2000 war er als erster Soloklarinetist am Staatstheater Stuttgart tätig. Von 1995-1998 schloss Norbert Kaiser ein Dirigierstudium in Weimar an und arbeitete 1997/98 als Dirigierassistent von Lothar Zagrosek an der Staatsoper Stuttgart. An der Oper Ulm folgten Einstudierung und Aufführung von „Die Hochzeit des Figaro“. Von 1999 bis 2001 war er als Chefdirigent des Landesjugendorchesters Thüringen tätig. Außerdem erhielt er 1999 eine Professur für Klarinette an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart.

Norbert Kaiser gab seitdem Meisterkurse an den Musikhochschulen in Madrid, München, Mannheim und Trossingen. Er ist ständiger Dozent (Meisterkurs) beim Oberstdorfer Musiksommer und beim großen internationalen Kammermusikurs in Frenswegen. Als Juror fungiert er bei Wettbewerben wie z.B. Hülsta in Münster oder beim internationalen Wettbewerb in Markneukirchen.



Norbert Kaiser
Leitung





Jutta Hochörtler
Sopran

Die Sopranistin **Jutta Hochörtler** wurde 1998 in Bruck a. d. Mur (Steiermark) geboren und wuchs in einer Musikerfamilie auf. Während ihres Gesangs- und IGP-Studiums an der Kunstuniversität Graz, bei Prof. Hermine Haselböck-Littasy, erhielt Hochörtler Unterricht in Liedgestaltung bei Prof. Joseph Breinl. 2022 war sie Teil eines Symposiums zum 150. Geburtstag von Alexander Zemlinsky, im Zuge dessen auch eine CD-Aufnahme mit Werken Zemlinskys, Alma Mahlers und Johanna Müller-Hermanns entstand. Jutta Hochörtler gestaltete unter anderem das Stabat Mater von G. B. Pergolesi in ihrer Heimatstadt und kürzlich die Chiemsee-Messe von Michael Haydn in Metzgingen.

Derzeit studiert Hochörtler MA Oper an der HMDK Stuttgart bei Prof. Marion Eckstein, wo sie als Blanche in Poulencs *Dialogues des Carmélites* zu erleben war und im nächsten Frühjahr die Rosalinde in Johann Strauß IIs *Fledermaus* verkörpern wird.

KAHLO Quartett

Die vier Musiker des **KAHLO Quartetts** verbinden ihre Liebe zur Kammermusik und den Prozess der Bildung einer musikalischen Einheit. Jeder von ihnen hat eine andere Ausbildung erhalten, in verschiedenen Ländern gelebt und unterschiedliche Traditionen und Kulturen kennengelernt. Diese Erfahrungen führen Álvaro Pérez, Fabiola Gamarra, Amanda Britos und Midori Kusakabe in ihr Quartett ein und prägen damit den besonderen gemeinsamen Klang.

In der „Crossover Academy Stuttgart“ des Jahres 2018 arbeitete das Quartett eng mit dem Komponisten und Musiker Daniel Schnyder zusammen und brachte einige seiner Quintette, mit ihm am Saxofon, auf



die Bühne. Im selben Jahr wurde das KAHLO Streichquartett beim „Carl-Wendling-Wettbewerb“ für Kammermusik in Stuttgart mit dem zweiten Preis ausgezeichnet. 2021 wurden sie als „musikalischer Gast“ zur EXPO Dubai eingeladen. 2021 unternahm das KAHLO Quartett eine Konzertreise mit mehreren Konzerten in Madrid.



Eun Chong Park Klavier

Eun Chong Park absolvierte die Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig und die Staatliche Hochschule für Musik Trossingen, wo sie von Prof. Alexander Schmalcz und Prof. Peter Nelson in Liedgestaltung unterrichtet wurde. Sie spielte in Meisterkursen von Peter Schreier und Thomas Quasthoff und

arbeitete in der Opernwerkstatt Waiblingen mit Thomas Hampson und Melanie Diener. Eun Chong unterrichtet als Lehrbeauftragte für Korrepetition im Fachbereich Gesang an der Hochschule für Musik in Trossingen und ist seit 2016 offizielle Korrepetitorin an der Internationalen Gesangsakademie Torgau.

Hochschulchor der HMDK

Der Chor der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart ist Teil des Ausbildungsangebots für Sänger, Schul- und Kirchenmusikstudierende und interessierte Mitglieder aller anderen Abteilungen der Hochschule.

Vielfach bringt die gemeinsame Erarbeitung von chorsinfonischen Werken oder von A-cappella-Musik der unterschiedlichsten Stilarten die erste professionelle Ensembleerfahrung für junge Musiker. Oft erwachsen daraus schöne und spannende Projekte. Die Aufführungen werden



hauptsächlich von Prof. Denis Rouger geleitet. Bei der Probenarbeit besteht für besonders fortgeschrittene Studierende die Möglichkeit, Erfahrungen vor dem etwa 60-köpfigen Ensemble zu sammeln.

Denis Rouger studierte am CNSM Paris Musikgeschichte und Kompositionslehre. Seine Ausbildung zum Chorleiter absolvierte er bei Andrea Giorgi, Jacques Grimbert, Stéphane Caillat sowie in Holland an der Akademie Kurt Thomas und im Centre d'Art Polyphonique von Paris. Professur für Chorleitung an der Universität Paris-Sorbonne. Von 1993–2003 war er als Chorleiter an der Kathedrale Notre-Dame de Paris und von 2005–2006 als Kapellmeister an der Kirche Madelaine tätig. Seit 2011 hat er eine Professur für Chorleitung an der Musikhochschule Stuttgart.



Denis Rouger
Leitung



Johannes Brahms
(1833 - 1897)

„Dem dunklen Schoß der heiligen Erde“
(T: F. Schiller)

Fanny Hensel
(1805 - 1847)

„Neue Liebe“
(T: J. W. von Goethe)

Gabriel Fauré

„Lydia“ op. 4, 2
(T: Ch. Leconte de Lisle)

Camille Saint-Saëns

„Chant de ceux qui s'en vont sur mer“
(T: Victor Hugo)

Edward Elgar
(1857 - 1934)

From the Bavarian Highlands op. 27
(T: C.A. Elgar)
• The Dance • False Love • Lullaby
• Aspiration • On The Alm • The Marksmen



www.juco.de

Junger Chor Stuttgart

Der **Junge Chor Stuttgart e.V.**, kurz „JuCo“ genannt, wurde 1967 auf Betreiben des Stuttgarter Chorverbandes aus einer Gruppe von Schülern und Studenten gegründet. Das Ensemble ist als eigenständiger Verein organisiert und pflegt in kontinuierlicher Arbeit ein Repertoire, das bewusst abwechslungsreich ausgerichtet ist. Trotz

reger Fluktuation blieb die Zahl der Aktiven über die Jahre bemerkenswert konstant. Dazu tragen mit Sicherheit ihre zahlreichen „außerchorischen“ Aktivitäten abseits der disziplinierten Probenarbeit und Konzerttätigkeit bei, z.B. die jährlichen Chorreisen, die den Juco in den letzten Jahren u.a. nach Finnland und Irland führten.





Teresa Kratzer
Klavier

Die aus Herrenberg stammende Pianistin **Teresa Kratzer** konzertierte bereits in namhaften Sälen, wie der Liederhalle Stuttgart, dem Gasteig München, der Laieszhalle Hamburg und dem Ehrbarsaal in Wien. Mit ihrem facettenreichen Spiel erspielte sie sich erste Preise bei Wettbewerben und erhielt Zusatz-Auszeichnungen wie den Preis für die „poetischste Interpretation“ (Münchener Klavierpodium).

Neben ihrer Tätigkeit als Klavierlehrerin an der Musikschule Fellbach absolviert sie ihr Masterstudium im Fach Klavier bei Lilit Grigoryan und Prof. Matthias Kirschnereit an der Hochschule für Musik und Theater Rostock. Ihre studienvorbereitende Ausbildung erhielt sie bei Romuald Noll in Stuttgart. Weitere musikalische Anregungen erhielt sie von Ronald Brautigam, Cédric Pescia, Martin Stadtfeld und Christine Schornsheim. Sie war Stipendiatin der Yamaha Music Foundation im Rahmen des Deutschlandstipendiums, sowie des jungen Klavierpodiums Werner Haas.



Paul Theis
Leitung

Paul Theis erhielt seine Orgelausbildung bei Michael Schneider an der Musikhochschule Köln, bevor er zum Kirchenmusikstudium an die Musikhochschule nach Stuttgart wechselte. Er erhielt Auszeichnungen bei namhaften Orgel-Wettbewerben (u.a. Dom zu Speyer, Wiesbadener Bach-Woche sowie in Odense/Dänemark). Seither ist Paul Theis als freischaffender Musiker und Pädagoge tätig. Im Duo mit dem Trompeter Bernhard Kratzer konzertiert er regelmäßig im süddeutschen Raum (heroicmusic.de), außerdem leitet er die Kirchenmusik in der kath. Kirchengemeinde Köngen-Unterensingen.

Beim Schwäbischen Chorverband hat er einen Lehrauftrag zur Qualifizierung angehender Chorleiter. Eine rege Konzerttätigkeit als Organist und Sänger im In- und Ausland sowie zahlreiche CD- und Rundfunkproduktionen, u.a. mit dem SWR-Vokalensemble, dokumentieren sein vielseitiges künstlerisches Schaffen. Seit 2001 ist er Leiter des Jungen Chors Stuttgart.



 **Du**
spielst für 
Orchester
und Kapellen.
Und fünf Sterne 
auf den
Seychellen. 

Lotto Baden-Württemberg: für alle ein Gewinn.
Damit wir alle von guter Unterhaltung und kreativer
Inspiration profitieren, unterstützt Lotto Baden-Württemberg
Kultur und Kunst im ganzen Land.

MEHR AUF

LOTTO-BW.DE

 **LOTTO**
Baden-Württemberg



Ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter: lotto-bw.de,
check-dein-spiel.de oder buwei.de. Offizieller Anbieter (Whitelist).

Liederabend mit der Singakademie Stuttgart

Samstag, 14.10.2023 | 19:30 Uhr
Liederhalle Stuttgart, Mozart-Saal

Kat. 1: 22,95 € | erm. 18,55 €
Kat. 2: 17,45 € | erm. 13,05 €

Liederabend mit der Singakademie Stuttgart

Lieder von Franz Schubert in einer neuen und eigenen Bearbeitung für Bariton, Chor, zwei Marimbas und einer virtuosin Sprecherin

Die Singakademie Stuttgart hat sich für diesen Abend etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Einen Liederabend mit Schubert-Vertonungen, welche wir aus ganz unterschiedlichen Lebensstationen kennen: zum Beispiel aus Schule, Konzerten oder (Gesangs-)Unterricht.

Die Besonderheit des Abends liegt in der Besetzung: Der Liederspezialist Johannes Held als Solo-Bariton, eine mit bis zu zwölf Stimmen klingende Singakademie Stuttgart, die zwei Marimbavirtuosinnen Katarzyna Myćka und Viginia Alcarria de la Fuente sowie die Sprecherin Birgit Quellmelz – sie alle werden die Paten für diesen Liederabend sein.

Programm

Franz Schubert (1797 – 1828)

Der Erlkönig (D 328, op. 1)

Bearbeitung von Stefan Weible für Solo, achtstimmigen Chor und Klavier, Fassung für zwei Marimbas von Peter Klemke. Text Johann Wolfgang von Goethe.

An die Musik (D 547, op. 88 Nr. 4)

Bearbeitung von Stefan Weible für zwölfstimmigen Chor a cappella.

Ellens Gesang III „Hymne an die Jungfrau“ (D 839, op. 52 Nr. 6),

Bearbeitung von Stefan Weible für Solo, achtstimmigen Chor und zwei Marimbas. Text Walter Scott, deutsch von Adam Storck.

Ausschnitte aus Schwanengesang (D 957),

Bearbeitung von Stefan Weible für Solo, gemischten Chor und Klavier, Fassung für zwei Marimbas von Peter Klemke.

Liebesbotschaft (Rellstab)

Kriegers Ahnung (Rellstab)

Ständchen (Rellstab)

In der Ferne (Rellstab)

Abschied (Rellstab)

Ihr Bild (Heine)

Das Fischermädchen (Heine)

Am Meer (Heine)

Der Doppelgänger (Heine)

Die Taubenpost (Seidl)





www.singakademie-stuttgart.de

Singakademie Stuttgart

Die Singakademie Stuttgart e.V. fühlt sich sowohl der musikalischen Tradition als auch der zeitgenössischen Chormusik verpflichtet und führt diese nicht nur traditionell in Kirchen, sondern gerne auch experimentell an außergewöhnlichen Orten auf. Die Konzertliteratur des Chores reicht von 12-stimmigen A-cappella-Motetten bis hin zu oratorischen Werken. Seit seiner Gründung 2009 arbeitet das Ensemble an einem Chorklang, der auf das stimmliche Können des Einzelnen setzt. Daraus resultiert auch der Erfolg, der sich in einer lebendigen Ausstrahlung und dem oft gerühmten exzellenten Chorklang mit seiner großen Homogenität und der starken Intonationssicherheit zeigt.

Die Singakademie Stuttgart konzertiert in Stuttgart und ganz Süddeutschland. Hinzu kommen Konzertreisen innerhalb Deutsch-

lands und Europas, wie zum Beispiel im Jahr 2018 nach Wien. Sie erhält immer wieder Einladungen zu namhaften Festivals, wie zum Beispiel die Herbstlichen Musiktage Bad Urach oder das Liedfestival Sindelfingen. Auch die Zusammenarbeit mit anderen Ensembles und Dirigenten wird regelmäßig angefragt.

Das Ensemble setzt sich regelmäßig Arbeitsschwerpunkte. Aktuell stehen eigene Transkriptionen von Schubert-Zyklen und -Liedern für bis zu 12-stimmigen Chor im Fokus.

Die aus ganz Baden-Württemberg stammenden Sängerinnen und Sänger der Singakademie eint die Leidenschaft des Singens und die Pflege einer lebendigen Gemeinschaft. Weite Anfahrtswege werden dafür gerne in Kauf genommen.





© Jens Oellermann

Johannes Held Bariton

„Johannes Held ist ein Bariton mit festem, leuchtendem Kern und packender expressiver Kraft“, schreibt die Stuttgarter Zeitung. Seit seinem Abschluss 2013 an der Königlichen Dänischen Opern Akademie überzeugt er Kritik und Publikum gleichermaßen.

Held, dessen Ausbildung bei den Stuttgarter Hymnus-Chorknaben begann, war als Solist an vielen europäischen Opernhäusern tätig. Sein Repertoire umfasst u. a. die Rollen des Papageno, Guglielmo, Dr. Falke, Sid und Escamillo. Er ist ein erfahrener Solist im Oratorienfach und preisgekrönter Liedsänger. Sein Oratorienrepertoire umfasst Werke von Bach, Haydn, Brahms und Mendelssohn. Seine durchdachten Liedprogramme fokussieren sich auf Lieder von Schubert, Schumann, Mahler und Weill. Sein Konzeptkonzert *Winterreise Staged* wurde über 50 Mal aufgeführt.

Er ist Gründer und künstlerischer Leiter des internationalen Kunstlied-Festivals *Liedfestival Sindelfingen* (früher *Der Zwerg*), das alle zwei Jahre stattfindet.



Infos unter www.singakademie-stuttgart.de



Stunde der Kirchenmusik

Im Rahmen des Patenchorprojekts des SWR

24. November 2023, 19 Uhr
Stuttgart, Stiftskirche

Singakademie Stuttgart und das
SWR Vokalensemble, Yuval Weinberg (Leitung)

Die Kritik hat der international renommierten Marimba-Virtuosin und Kammermusikerin **Katarzyna Myćka** den Beinamen „Die mit den Schlägeln tanzt“ verliehen: „Höchste Geläufigkeit“, „perfekte Anschlagstechnik“ und eine „traumhafte rhythmische Präzision“ seien charakteristisch für die Musikerin.

Nach einer Klavier- und Schlagzeugausbildung entdeckte die 1972 geborene Künstlerin während des Studiums an den Musikhochschulen Gdan'sk, Stuttgart und Salzburg die Marimba als ihr „ideales Medium für die musikalische Aussage“. Seit 2018 lehrt Katarzyna Myćka als Professorin an der Musikakademie ihrer Heimatstadt Gdan'sk (Danzig).

In ihren Soloprogrammen erklingen Transkriptionen der Werke Bachs oder Prokofjews, aber auch Originalkompositionen junger Komponistinnen und Komponisten. Auf inzwischen neun CDs hat sie einen Querschnitt ihres Repertoires eingespielt.

Auf ihrer ständigen Suche, das Konzept „Konzert“ neu zu erfinden, hat **Virginia Alcarria** innovative und kreative Shows geschaffen, bei denen sie mit ihrer Marimba eine Verbindung zu anderen künstlerischen Disziplinen herstellt. Dazu gehört ihre Konzertreihe *Music for Eyes* mit audiovisuellen Kurzfilmen, ihr Theaterstück für Schauspielerin und Marimbaspielderin Hypatia und ihre YouTube-Serie *Virginia's Marimba Stories*, in der sie spannende Themen rund um die Marimba präsentiert. Sie ist Mitbegründerin der Málaga Brass Band, mit der sie ihr Land bei der International Brass Band Competition in Montreux vertrat.

Virginia Alcarria studierte Percussion in Málaga (Spanien) und schloss ihren Bachelor mit der höchsten Auszeichnung als Solistin ab. Darüber hinaus wurde sie an anderen Akademien wie der Barenboim-Said Academy in Sevilla, Madrid Okho und der Akademia Muzyczna w Gdan'sku (Polen) ausgebildet, wo sie einen Master in Marimba bei Katarzyna Myćka erwarb.



Katarzyna Myćka
Marimba



Virginia Alcarria
de la Fuente
Marimba





© Holger Schneider

Birgit Quellmelz Sprecherin

Birgit Quellmelz wuchs in einer Musikerfamilie auf. Sie studierte Gesang in Weimar und Sprechkunst und Sprecherziehung in Stuttgart. Seither bestimmen Musik und Sprache gleichermaßen ihr berufliches Leben. Neben der sprecherzieherischen und stimm-bildnerischen Tätigkeit gilt ihre Liebe vor allem jenen Programmen, welche Musik und Wort verbinden.

Bei ihren Regiearbeiten für Theater, Musical und Sprechbühne liegt ihr besonders die gesangliche und sprecherische Förderung von Kindern und Jugendlichen am Herzen. Daraus entwickelte sie eine Reihe spannender Konzert-Lyrik-Formate, die u. a. mit dem Sindelfinger Kinder- und Jugendchor ihren Ausdruck fanden. Als Sprecherin gestaltete sie Sprechpartien, u. a. im „Sommernachtstraum“ von Mendelssohn Bartholdy oder in Strawinskys „Die Geschichte vom Soldaten“ in der Rolle des Teufels.

Birgit Quellmelz unterrichtet an den Musikhochschulen Karlsruhe und Stuttgart angehende Sänger, Kirchen- und Schulmusiker im Fach Sprecherziehung.



© Simon Holstein

Stefan Weible Leitung

Geboren 1975, begann **Stefan Weible** seine musikalische Laufbahn bei den Stuttgarter Hymnus-Chorknaben. Nach dem Abschluss seines Gesangsstudiums an der Hochschule für Darstellende Kunst und Musik Mannheim war er Oratoriensänger und Ensemblemitglied namhafter Ensembles wie dem Kammerchor Stuttgart, dem Deutschen Kammerchor und der Rheinischen Kantorei. Als Mitglied der Neuen Vocalsolisten Stuttgart war er an zahlreichen Uraufführungen weltweit beteiligt. Wichtige Impulse für die professionelle Ensemblearbeit erhielt er durch führende Dirigenten wie Frieder Bernius, Hermann Max, Manfred Schreier und Georg Grün.

Stefan Weible ist Dozent für Ensembleleitung, Gehörbildung und Gesang an der Pädagogischen Hochschule Freiburg. Er ist Gründer und musikalischer Leiter der Singakademie Stuttgart.



10 x Audi Q4 e-tron

10 x E-Bike-Gutscheine
im Wert von je 3.000 Euro



Kleiner Einsatz, große Freude.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Monatliche
GewinnChancen

Dauerauftrag für mein Glück: VR-GewinnSparen.

Monat für Monat:

10 x Audi Q4 e-tron (vollelektrisch), 10 x E-Bike-Gutscheine der ZEG im Wert von je 3.000 Euro, 1 x 25.000 Euro, 2 x 10.000 Euro, 5 x 2.500 Euro und Geldgewinne von 1.000 Euro, 250 Euro, 100 Euro sowie 50 Euro.



Weitere Produktinformationen unter:
www.volksbank-stuttgart.de/vr-gewinnsparen

Teilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Weitere Informationen unter www.bundesweit-gegen-gluecksspielsucht.de



Volksbank
Stuttgart eG 

Abschlussgottesdienst & Matinée

Sonntag, 15.10.2023 | 10:00 Uhr
Heilandskirche, Sickstraße 41, 70190 Stuttgart

Eintritt frei,
Spenden erbeten

Abschlussgottesdienst mit anschließender Matinée

Vokalmusik mit dem Chor „rahmenlos & frei“ – Ein Heimspiel mit vielen Hits

Chor der Vesperkirche

Patrick Bopp – Klavier, Leitung
(siehe S. 14)

Tobias Bodensiek – Bass

Markus Bader – Gitarre

Ralf Püpcke – Schlagzeug



rahmenlos & frei

www.vesperkiche.de

Seit Gründung Anfang 2010 sind „rahmenlos & frei“ die musikalischen Botschafter der Vesperkirche. Bereits Ende 2011 wurden sie mit dem Bürgerpreis „Kultur“ der Bürgerstiftung Stuttgart ausgezeichnet. Die rund 15 Sängerinnen und Sänger begeisterten zuletzt ihr Publikum beim katholischen Kirchentag 2022 in Stuttgart sowie 2019 beim Chorfest auf der BUGA Heilbronn oder beim Nachtschicht-Gottesdienst in der Leonhardskirche. Viel Applaus ertete die sympathische Gruppe auch bei

den Kirchentagen 2015 in Stuttgart, 2017 in Berlin und 2019 in Dortmund, beim Bürgerfest 2017 im Landtag von Baden-Württemberg, bei „Jo Bauers Flaneursalon“ im Hafen Stuttgart oder bei der Benefiz-Show „Die Nacht der Lieder“ vor rund 1.000 Besuchern im Theaterhaus. Und in Erinnerung an das legendäre Begegnungskonzert 2013 mit dem Straßenchor Berlin begrüßte die Bundestagsabgeordnete Ute Vogt im Oktober 2019 erneut den Vesperkirchenchor in Berlin.

Der Stuttgarter Liederkranz 1824 e. V. freut sich, dass die 13. Stuttgarter Chortage mit vielen interessanten Konzerten stattfinden!

Wir sind dabei:

**Am Samstag, den 7. Oktober 2023 um 19 Uhr im Mozartsaal der Stuttgarter Liederhalle mit Schuberts Winterreise, arrangiert für Bariton, Chor und Klavier.
Hier können Sie unseren Kammerchor stuttgart vokal hören**

Unser nächstes großes Chorkonzert im Beethovensaal der Stuttgarter Liederhalle:

Der KonzertChor des Stuttgarter Liederkranzes, der Kammerchor stuttgart vokal und der Wiener Männergesang-Verein bringen am Sonntag, den 19. November 2023 um 18 Uhr das Requiem von Verdi zur Aufführung

Nächstes Jahr feiern wir unser 200jähriges Bestehen! Merken Sie sich schon jetzt vor:

Festakt zum Jubiläum am Sonntag, den 21.04.2024 um 17 Uhr im Beethovensaal der Stuttgarter Liederhalle



CHORMÄLEON
IMMER ANDERS, IMMER GUT
CHOR DER DHBW STUTTART e.V.

**KOMM UND
SING MIT UNS!
IMMER DIENSTAGS,
VON 18:30 - 20:45 UHR.**

AWO Stuttgart "Altes Feuerwehrhaus"
Möhringer Str. 56, Stuttgart-Heslach
(Erwin-Schoettle-Platz)

www.chormaeleon.net

Ich will alles bunt!

Sonntag, 15.10.2023 | 17:00 Uhr
Bürgerzentrum Stuttgart-West, Otto Herbert Hajek-Saal
Bebelstraße 22, 70193 Stuttgart-West

17,45 €
erm. 11,95 €
Kinder 6,45 €

Ich will alles bunt!

Konzert mit dem Musikwerk Kinderchor und Instrumentalisten

Mit Eintönigkeit und Phantasielosigkeit braucht man den Kindern aus dem Musikwerk Stuttgart e.V. nicht zu kommen. Klassische und moderne Lieder gehören ebenso zu ihrem Repertoire wie Kanons und Lieder aus anderen Kulturkreisen. Viele Lieder dieses Konzerts stammen aus der Feder von Arnd Pohlmann. Begleitet von professionellen Instrumentalisten bietet der Chor wieder ein abwechslungsreiches Musikprogramm. Zwischen den Liedern kommt in kleinen Szenen auch die Theater-Spielfreude der Kinder nicht zu kurz.



Musikwerk Kinderchor

Das kleinste Ensemble im Musikwerk Stuttgart e.V. für Kinder von 7 bis 13 Jahren trifft sich jede Woche für zwei Stunden in der Schlossrealschule für Mädchen, nahe dem Berliner Platz. Nach dem Singen mit Jelena Gartstein-Pohlmann folgt professionel-

les Theatertraining, zur Zeit angeleitet von Natalie Fischer.

Der Chor steht allen interessierten Jungen und Mädchen offen. Eine Schnupperprobe kann jederzeit vereinbart werden unter kinderchor@musikwerk-stuttgart.de





Jelena Gartstein-Pohlmann ist Pianistin, Organistin, sowie Klavier- und Gesangspädagogin. Sie leitet den Chor seit seiner Gründung 2012.



Natalie Fischer ist Schauspielerin und Regisseurin und verantwortet im Musikwerk Kinderchor seit diesem Jahr das Theatertraining der Kinder.



Arnd Pohlmann, musikal. Leiter des Pop-Chor und Offenen Chor im Musikwerk, begleitet die Proben am Klavier und schreibt Lieder und Theatertexte.



**WIR
FEIERN
CHOR!**

175
Jahre
Schwäbischer
Chorverband

Jetzt Veranstaltungen
eures Chores für das
Jubiläumjahr eintragen:
175-jahre-chorverband.de



Samstag, 14.10.2023 | 19:30 Uhr | Liederhalle Stuttgart, Mozart-Saal

Liederabend mit der Singakademie Stuttgart

Lieder von Franz Schubert in neuen und eigenen Bearbeitungen

Sonntag, 15.10.2023 | 17:00 Uhr | Bürgerzentrum Stuttgart-West, Otto Herbert Hajek-Saal

Ich will alles bunt!

Konzert mit dem Musikwerk Kinderchor und Instrumentalisten

Unterstützerinnen und Unterstützer 2023

Die 13. Stuttgarter Chortage wären ohne die Mitgliedsvereine im Wilhelm-Hauff-Chorverband Stuttgart e.V., die Präsidiumsmitglieder und folgenden Sponsoren nicht möglich:

Sponsoren



Partner



... sowie alle nicht genannten, die mit Rat und Tat zum Gelingen der 13. Stuttgarter Chortage 2023 beitragen.



Chortage-Team 2023

Holger Frank Heimsch	Organisatorische & Künstlerische Gesamtleitung
Ingo Liedtke	Organisatorisches & Künstlerisches Leitungsteam
Pascal Stoll	Sponsoring
Angelika Grieb	Finanzen
Michaela Ehmann	Organisatorisches & Künstlerisches Leitungsteam
Stefan Weible	Organisatorisches & Künstlerisches Leitungsteam

Unterstützen Sie die Stuttgarter Chortage!

- Kaufen Sie ein Konzert-Ticket, besuchen Sie unsere Workshops und erzählen Sie anderen von uns!
- Kooperieren Sie als Unternehmen mit uns als Sponsor!
- Spenden Sie für unsere gemeinnützige Sache! Auf Wunsch erhalten Sie selbstverständlich eine Spendenbescheinigung:

via Überweisung auf unser Konto:

Volksbank Stuttgart eG

IBAN: DE18 6009 0100 0500 3050 05

BIC: VOBAD333

via Paypal:



Wir freuen uns über Ihre Unterstützung und danken Ihnen im Voraus!



[stuttgarter.chortage](https://www.instagram.com/stuttgarter.chortage)



[stuttgarterchortage7505](https://www.youtube.com/channel/UCstuttgarterchortage7505)

Impressum

Wilhelm-Hauff-Chorverband Stuttgart e.V.

Dachverband Stuttgarter Chöre
Fritz-Walter-Weg 19, 70372 Stuttgart

Vereinsregister-Nr. VR 2335
StNr. 99018/55890

info@chorverband-stuttgart.de
www.chorverband-stuttgart.de
Präsident: Holger Frank Heimsch

Gestaltung: Paul Dreßler, Pfeffer & Stift

Änderungen vorbehalten.

Ermäßigung wie angegeben für Schüler, Studierende, Menschen mit Behinderung, FSJ, FÖJ, BFD, FWD.

Alle Preise für Konzertkarten inkl. MwSt. und Gebühren, zzgl. Versandkosten.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: chortage.chorverband-stuttgart.de



Wir laden Deutschland



Willkommen im
EnBW HyperNetz.

enbw.com/WirLadenDeutschland





Alle Informationen und Anmeldung:
chortage.chorverband-stuttgart.de

VVK: easyticket.de
0711 - 2 555 555



Die Stuttgarter Chortage sind eine Veranstaltung
des Wilhelm-Hauff-Chorverband Stuttgart e.V.

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

STUTTGART 

Mit freundlicher Unterstützung
des Kulturamts der Stadt Stuttgart



Schwäbischer Chorverband

Singen und Stimme, Chorpraxis, Vereinsführung

